

DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Für die Pilotphase konnten wir ein Team von ehrenamtlichen hochwertigen Trainern und Trainerinnen für deutsche Unternehmen gewinnen.

Kontakt:

Barbara Wenzel

b.wenzel@grone.de

Tel. 0231/584499318

Dr. Monika Goldmann

goldmann@sfs-dortmund.de

Tel. 0173 3918946

Verbindliche Anmeldung bis 21. Juli 2017 an Monika Goldmann,
goldmann@sfs-dortmund.de

TRAINING FÜR NEU-ZUWANDERINNEN SOZIALE, METHODISCHE UND PERSÖNLICHE KOMPETENZEN IN DER DEUTSCHEN ARBEITSWELT

Zur Unterstützung von Neuzuwanderinnen wurde ein Seminarprogramm entwickelt, das helfen soll, sich in deutsche Unternehmen zu verorten.

Es beinhaltet erste Schritte zur Arbeitsmarktintegration und schafft Voraussetzungen für die Weiterentwicklung vorhandener beruflicher Fähigkeiten, um in Deutschland im Businesskontext erfolgreich agieren zu können.

Die Zielgruppe:

Teilnehmen können Frauen, die sich am Projekt PerMenti beteiligen.

Voraussetzungen: B1-Deutschkenntnisse und regelmäßige Teilnahme an den PerMenti-Veranstaltungen.

Die Rahmenbedingungen:

Nach einer Kick-off Veranstaltung finden sechs Workshops à vier Stunden immer an einem Samstag statt. Zusätzlich erfolgen Gruppencoachings, bei dem Erfahrungen ausgetauscht und die Inhalte der vergangenen Workshops reflektiert werden.

DAS WORKSHOP-PROGRAMM

Am 29.07.2017 von 14 – 16 Uhr (Grone)

Kick-off Veranstaltung:

- Kennenlernen von Referenten/Referentinnen und Teilnehmenden
- Vorstellung der Themen und Klären von Wünschen und Vorstellungen.

Am 26.08.2017 von 9 – 13 Uhr (Schulungsräume Continentale)

Workshop 1 „Besprechungen im beruflichen Kontext“

- Persönliche Bedeutung von Besprechungen und eigene Vorkenntnisse
- Vortrag über Inhalte und Unterschiede von Besprechungen
- Erstellung eines beispielhaften Gesprächseinstiegs
- Informationen über Moderation
- Klärung der Rolle des Moderators

Methoden: Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

Am 16.09.2017 von 13 – 17 Uhr (Grone)

Workshop 2 „Umgang mit Konflikten und Kritik“

- Unternehmenskulturen und Werte im Herkunftsland und in Deutschland
- Grundbausteine der Umgangsform in Deutschland
- Small Talk
- Umgang mit schwierigen Kollegen/Kolleginnen, Vorgesetzten und Kunden/Kundinnen

Methoden: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallstudien

Am 07.10.2017 von 10 – 14 Uhr (Schulungsräume E9a/E9b Continentale)

Workshop 3 „Präsentation und Auftritt“

- Gegenseitiges Interview
- Merkmale einer guten und schlechten Präsentation
- Lösungsansätze für Problemüberwindungen
- Tipps und Tricks zum Umgang mit Lampenfieber und Ängsten

Methoden: Gruppenarbeit, Präsentation, Vortrag

Am 04.11.2017 von 10 – 14 Uhr (Schulungsräume E7/E8 Continentale)

Workshop 4 „Umgang mit Kunden, Kollegen und Führungskräften“

- Definition von Konflikt
- Phasen von Konfliktgesprächen
- Arten, Ursachen und Symptome von Konflikten
- Lösungsstrategien/Konfliktbewältigung im kulturellen Kontext

Methoden: Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Vortrag, Einzelarbeit, Diskussion

Am 18.11.2017 von 13 – 17 Uhr (Grone)

Workshop 5 „Interkulturelle Kompetenz“

- Definition von interkultureller Kompetenz und dessen Notwendigkeit
- Vorstellung des eigenen Heimatlandes und des eigenen Berufsweges
- Diskussion über Stereotype, Vorurteile u. Eigen- u. Fremdwahrnehmung
- Vortrag über Stolpersteine und Missverständnisse
- Tipps und Tricks im Umgang mit der deutschen Kultur

Methoden: Vortrag, Diskussion, Einzelarbeit

Am 02.12.2017 von 10 – 14 Uhr (Schulungsräume E9a/E9b Continentale)

Workshop 6 „Das Frauenbild im Beruf“

- Das Frauenbild in „meiner“ Kultur
- Geschichtliche Entwicklung des Frauenbildes in Deutschland
- Berufliche Situationen von Frauen in Deutschland
- Vergleich der Frauenbilder in ihren Herkunftsländern mit denen in Deutschland
- Selbstreflektion

Methoden: Collage, Diskussion, Vortrag, Einzelarbeit, Diskussion